

Jahresbericht Vereinsjahr 2020 Sportchefs Gränichen STV

Ein Jahr schwieriger Entscheidungen

Das Vereinsjahr 2020 ist sportlich gesehen kurz erzählt. Die Corona-Krise hatte natürlich auch sämtliche Sportanlässe fest im Griff. Keine Turnfeste, keine Wettkämpfe, abgebrochene Ballsportsaisons und über weite Strecken nicht einmal Trainings. Einziger Höhepunkt, unser traditioneller Holzchlotz-Cup, der in einem günstigen Zeitfenster mit tiefen Ansteckungszahlen durchgeführt werden konnte und Lukas Fischer souverän für sich entschieden hat.

Die Arbeit der Sportchefs, wie auch der anderen Vorstandsmitglieder, hat sich in diesem Jahr um andere Themen gedreht als in einem normalen Jahr: die Bestimmungen des Bundesrates und der Behörden analysieren und interpretieren, ein Schutzkonzept erstellen und immer wieder anpassen, abwägen welche Massnahmen im Turn- und Sportbetrieb verhältnismässig und vertretbar sind. Viele Diskussionen haben sich nur darum gedreht ob überhaupt Sport getrieben werden darf in unserem Verein und mit welchen Regeln. Sind Trainings unter diesen Voraussetzungen noch möglich? Im Wissen der unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Vereinsmitglieder, unserer Kinder und Jugendlichen und deren Eltern, aber auch unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung als grosser Verein, haben wir stets nach bestem Wissen und Gewissen versucht zu entscheiden. Die zahlreichen Anstrengungen verschiedener Riegen, auf innovative Weise eine sichere sportliche Betätigung zu ermöglichen, trotz all den Einschränkungen, haben uns gefreut. Wir haben solche Anfragen wann immer möglich versucht positiv zu beantworten.

Vielleicht war aber auch gar nicht alles schlecht in diesem Jahr. Manch ein Vereinsmitglied hat die viele freie Zeit wohl anderweitig genossen, sich sportlich neue Herausforderungen gesucht und andere Sportarten ausprobiert. Vielleicht hat es uns auch gezeigt, dass regelmässiges Training in unseren Hallen und auf unseren Sportplätzen mit unseren Vereinsgspänli, nicht selbstverständlich ist. Um so mehr können wir uns alle freuen, wenn wir unser Hobby wieder uneingeschränkt ausüben können.

Wir bedanken uns bei der gesamten Vereinsfamilie von Herzen für eure Geduld, euer Verständnis und den Zusammenhalt in diesem herausfordernden Jahr.

Juli 2021, Jörg Fischer & Florian Plüss